

Uta Sommer
Welten nach dem Ende

Critical Futures | Band 4

Editorial

Diese Buchreihe bündelt kritische Perspektiven auf die Diskurse, Erzählungen und Kulturpraktiken, durch die Vorstellungen von »der Zukunft« produziert werden. Die Positionierung von Zukünften als *kritisch* nimmt die Dringlichkeit und die Risiken von Welterzeugung angesichts multipler planetarischer Krisen in den Fokus. Gleichzeitig stehen kritische Zukünfte für eine Hinwendung zu Komplexitäten jenseits der Rhetorik von Utopie und Dystopie. An der Schnittstelle der Environmental Humanities, Speculative Fiction, und den Science & Technology Studies, fragt *Critical Futures* nach dem Potenzial von Literatur und Kunst, Welten neuzuordnen, und möchte Epistemologien, Bildungskonzepte und Ethiken fördern, die sich den unruhigen Realitäten gerechterer und ökologisch lebenswerter Zukünfte stellen.

Die Reihe wird herausgegeben von Moritz Ingwersen, Solvejg Nitzke, Regina Schober und Jens Temmen.

Uta Sommer, geb. 1986, wurde 2021 am Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert. Von 2014 bis 2021 war sie Mitglied im PhD-Net »Das Wissen der Literatur«. Sie studierte Geschichtswissenschaften und Gender Studies mit einem literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Ihre Forschungsinteressen umfassen die Literatur des 20. Jahrhunderts, das Verhältnis von Literatur, Ökologie und Katastrophen sowie Technikphilosophie und Medientheorie.

Uta Sommer

Welten nach dem Ende

Arno Schmidts Post-Katastrophen

[transcript]

Der vorliegende Text ist die leicht überarbeitete Fassung der Dissertationsschrift zur Erlangung des Doktorgrades, die 2021 an der Humboldt-Universität zu Berlin in der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am Institut für deutsche Literatur vorgelegt wurde.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2024 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Aliaksandr Marko / Adobe Stock

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839469408>

Print-ISBN: 978-3-8376-6940-4

PDF-ISBN: 978-3-8394-6940-8

Buchreihen-ISSN: 2941-0258

Buchreihen-eISSN: 2941-0266

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

»ein JUNGATHLET DER PHILOGIE (auch der Mathematik, der Vermessungskunst, des Bastelinstinkts, der Wortklempterei, ein Mann des Eigensinns, Exemplar eines ZUKÜNFTLERS, wenn aus dem Menschengeschlecht je noch etwas werden sollte).«

Alexander Kluge. 20 Geschichten für Arno Schmidt, Folge 3, o.S.

